

Südwest Presse

Das neue Buch

23. Juli 2015

# Romantik im Alltag

Christine Langers eindrucksvolle Gedichte

**W**ährend ich im Haus/ Die Welt komprimiere...“ So tun das die großen Lyrikerinnen und Lyriker: Alles, was ist, und alles, was sie wahrnehmen, verdichten sie in wenigen Versen zu Bildern. Christine Langer, 1966 in Ulm geboren, vielfach ausgezeichnet, gehört zu den sehr wortgewandten Romantikerinnen unserer Zeit. Aber sie komprimiert nicht nur, sie findet zunächst mal im Alltag mit Feingefühl und Beobachtungsgabe das Schöne. Und manchmal ist sie geradezu eine Chronistin des Schönen, denn sie weiß: „Jedes Ding hat seinen Platz.“ Das beruhigt, das befreit den Leser in hektischer Zeit. Ein vollendet dahinfließender Rhythmus zeichnet Christine Langers Gedichte aus.

Seit mit Jan Wagner erstmals ein Lyriker den prominenten Leipziger Buchpreis gewonnen hat, sollten Gedichtbände eine kleine Konjunktur haben. Klöpfer & Meyer aus Tübingen gehört zu den wichtigen Verlagen, die immer zu den Fürspre-

chern der Lyrik gezählt haben. Dort hat nun auch Christine Langer mit „Jazz in den Wolken“ bereits ihren dritten Gedichtband herausgebracht. Weit mehr als 100 Gedichte hat die Ulmerin darin veröffentlicht, der Liebe ist eine ganze poetische Abteilung gewidmet, die Musik spielt im wahrsten Sinne mit, nicht nur sprach-jazzig. Und Katzen oder Pferde beleben die Szenerie: „Beim Streicheln über das Fell/ Fallen Haare ins Gras ins weiche/ Blau der Erinnerungshimmel/ Ein Schnauben weckt/ Das innere Kind“. Das ist zauberhaft. jök



**Christine Langer:**  
Jazz in den Wolken. Klöpfer & Meyer, 142 Seiten, 18 Euro.